



**Michael Frieser**  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Integrationsbeauftragter der  
CDU/CSU-Bundestagsfraktion

## **PRESSEMITTEILUNG:**

### **Frieser: Ohm-Hochschule erhält aus dem „Qualitätspakt Lehre“ des Bundesforschungsministeriums über 5 Millionen Euro**

Nürnberg, 29.12.2011

Bezug:

Anlagen:

#### **Wahlkreisbüro:**

Jakobstr. 46

90402 Nürnberg

Telefon: +49 911-24154432

Fax: +49 911-2369051

michael.frieser@wk.bundestag.de

**Die Georg-Simon-Ohm-Hochschule erhält aus dem Fördertopf „Qualitätspakt Lehre“ des Bundesforschungsministeriums in den kommenden fünf Jahren über 5 Millionen Euro. Das teilte Parlamentarischer Staatssekretär Thomas Rachel nun dem CSU-Bundestagsabgeordneten Michael Frieser mit. Mit dem „Qualitätspakt Lehre“ fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung die Hochschulen, um insbesondere die Studienbedingungen zu verbessern. „Die Georg-Simon-Ohm-Hochschule hat sich bei der Profilierung für angewandte Wissenschaften in den vergangenen Jahren hervorragend entwickelt. Die knapp 5,1 Millionen Euro für mehr Qualität in der Lehre, der Beratung und der Betreuung sind deshalb gut angelegtes Geld. Diese Fördermaßnahme zeigt auch, wie wertvoll die Zusammenarbeit von Bund und Ländern im Hochschulbereich ist“, erklärt der Bundestagsabgeordnete Michael Frieser.**

Die Hochschulen erhalten damit eine breit wirksame Unterstützung, die auf den spezifischen Bedarf vor Ort abgestimmt werden kann. An der Ohm-Hochschule soll sich die qualitative, innovative Lehre durch Interdisziplinarität, IT-Unterstützung, Dialog-Orientierung und Praxisnähe auszeichnen. Voraussetzung dafür ist ein passgenaues Beratungsangebot für Studierende, professionell dargebotene Lehrinhalte und eine zeitgemäße Infrastruktur. Ein fakultätsübergreifendes Projektteam aus Verwaltung, Lehrenden und wissenschaftlichen Mitarbeitern trägt Sorge für die Qualitätssteigerung. Die geförderten Teilprojekte umfassen die Schaffung einer zentralen Anerkennungsstelle für beruflich Qualifizierte, ein Betreuungs- und Trainingsprogramm für ausländische Studierende, die Einführung eines



zentralen Campusmanagementsystems sowie innovative und fördernde Lehr- und Lernformen.

Mit dem „Qualitätspakt Lehre“, für den der Bund den Hochschulen bis zum Jahr 2020 insgesamt mehr als zwei Milliarden Euro zur Verfügung stellt, ist es möglich, der Bildung und Forschung die verdiente Aufmerksamkeit zu schenken. „Angesichts der stark wachsenden Zahl der Studienanfänger ist dies ein starkes Signal, dass auch der Bund dazu beitragen will, die Studienbedingungen an der Ohm-Hochschule entscheidend zu optimieren“, so **Frieser**.

Weitere Details finden Sie unter:  
**<http://www.bmbf.de/de/15375.php>**

Redaktion: Elmar Pfäfflin